

Das trockene Wetter beflügelt die Bauleute

Reinach Auf drei Grossbaustellen in Reinach wird gebaggert und betoniert: Landi, Casa Schneggli und Genesis-Home

VON PETER SIEGRIST (TEXT UND FOTOS)

Auf drei grossen Baustellen wird in Reinach gearbeitet wie im Sommer. Mitten im Dorf sind die Maschinisten daran, die Baugrube auszuheben für den Längsbau des Casa Schneggli, der parallel zum Museum Schneggli zu stehen kommt. Vorerst wurde vorübergehend der Grundwasserspiegel abgesenkt. «Sonst könnte man den Rohbau gar nicht im Trockenen erstellen», erklärt Bauführer Peter Gauch. «Bei diesem Wetter eilen wir dem Terminplan fast ein bisschen voraus», freut sich Thomas Bertschi.

Die zweite Grossbaustelle liegt im Norden Reinachs. Hier entsteht die neue Landi mit Tankstelle, Shop sowie Innen- und Aussenverkauf. Die beiden Poliere, Bernhard Alessandri und Zoran Kocev, sind mit dem Baufortschritt zufrieden. Die Werkleitungen sind verlegt. Ebenso liegt der grosse Tank für den Treibstoff bereits auf Sand gebettet im Boden. Kocev ist mit seiner Arbeitergruppe zuständig

«Bei diesem Wetter eilen wir dem Terminplan fast ein bisschen voraus.»

Thomas Bertschi, Maschinist

für die Tiefbauarbeiten: Aushub, Werkleitungen. Unter der Leitung von Polier Alessandri haben die Bauarbeiter die grossen Bodenplatten geschalt und betoniert. Allein für die Platte des Bereichs Innenverkauf wurden rund 420 Kubikmeter Beton in die Schalung gepumpt. 46 Fünfschser-Lastwagen waren nötig für diese Menge. Beide Poliere hoffen natürlich, dass das trockene Wetter möglichst lange anhält, damit sie weiterhin zügig vorankommen.

In der Kirchenbreite, auf dem ehemaligen Areal der Champignonzucht Flühmann, zeigen zwei grosse Baukrane weitherum sichtbar die dritte Grossbaustelle an. Hier entstehen, aufgeteilt auf fünf Wohnblocks, 40 Mietwohnungen. Polier Mehmet Uysal leitet diese Baustelle. Die 90 Meter lange Tiefgarage ist zu zwei Dritteln fertig gebaut. Während am Oststrand des Areals ein Bagger noch mit Aushub beschäftigt ist, ist im Westen ein Maschinist bereits daran, den Garagenbau zu hinterfüllen.



CASA SCHNEGGLI IM DORFKERN Andreas Furrer, Thomas Bertschi, Wolfgang Frick und Josef Lichtmannegger bei der Lagebesprechung.



LANDI-NEUBAU Tonnenweise wird Beton eingebaut. Diese Grossbaustelle leiten die beiden Poliere Bernhard Alessandri (l.) und Zoran Kocev



WOHNHÄUSER KIRCHENBREITE Die Tiefgarage steht zu zwei Dritteln; Bauarbeiter Koca Norton befreit Schalungselemente von Betonresten.

